

Personenbezogene Informationsmittel

William SHAKESPEARE

PERSONALBIBLIOGRAPHIEN

Übersetzungen ins Deutsche

- 04-1-151** *Shakespeare - deutsch* : Bibliographie der Übersetzungen und Bearbeitungen ; zugleich Bestandsnachweis der Shakespeare-Übersetzungen der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek Weimar / von Hansjürgen Blinn und Wolf Gerhard Schmidt. [Autopsie und Bestandsnachweis: Corinna Deibel und Ines Boettcher]. - Berlin : Erich Schmidt, 2003. - 279 S. ; 24 cm. - ISBN 3-503-06193-2 : EUR 59.80
[7873]

Die Bibliographie *Shakespeare - deutsch*¹ ist der „seit langem angekündigte zweite Band des ‚deutschen‘ Shakespeare“ (S. 7), den Blinn noch allein verfaßt hatte.² Diese Bibliographie beschränkte sich auf die Verzeichnung der Sekundärliteratur u.a. zu den deutschen Shakespeare-Übersetzungen, die in den Abschnitten *D2 Zu Übersetzungsgeschichte und Übersetzungsproblemen* (S. 117 - 129) und *D8 Zu einzelnen Autoren, Übersetzern, Bearbeitern, Komponisten und Künstlern* (S. 222 - 344) verzeichnet war, schloß aber die Übersetzungen selbst aus. Sie werden jetzt in der neuen Bibliographie verzeichnet, die „rund 270 Gesamt- und Auswahlgaben“ und „rund 1530 Einzelübersetzungen und -bearbeitungen“ (Angaben auf dem hinteren Umschlag) enthält. Primäre Quelle ist die heute in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek Weimar aufbewahrte Bibliothek der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft,³ die jedoch keine auch nur entfernt vollständige Sammlung der deutschen Shakespeare-Übersetzungen enthält, so daß weitere Titel aus Bibliographien ermittelt und über den Leihverkehr besorgt werden mußten. So sind die meisten Titel nach Autopsie beschrieben; Ausnahmen davon sind an fehlenden Umfangangaben zu erkennen. Berück-

¹ Die Rezension ist Sebastian Köppl, Bamberg, zum 8. Juli 2004 gewidmet.

² *Der deutsche Shakespeare* : eine annotierte Bibliographie zur Shakespeare-Rezeption des deutschsprachigen Kulturraums (Literatur, Theater, Film, Funk, Fernsehen, Musik und bildende Kunst) = The German Shakespeare / von Hansjürgen Blinn. - Berlin : Erich Schmidt, 1993. - 432 S. ; 23 cm. - ISBN 3-503-03048-4 : DM 248.00 [1874]. - Rez.: *IFB 94-2-283*.

³ Auch letztere Angabe findet man nur auf der Einbandrückseite; sie gehörte - ebenso wie die Zahlenangaben - ins Vorwort, da Broschüren beim Binden häufig nicht erhalten werden. Erfreulich ist, daß das Vorwort durchweg den Namen der Weimarer Bibliothek korrekt mit Bindestrichen aufführt, wo sich diese doch selbst aus neomodischen Gründen und wider die deutsche Sprache stets ohne Bindestriche Herzogin Anna Amalia Bibliothek schreibt.

sichtigt sind auch „Verfilmungen und Vertonungen (deutschsprachiger Urheber).“ „Bild- und Tonträger sind ... nur dann aufgenommen, wenn sie in den Bibliographien nachgewiesen sind“ (S. 7).

Der Band gliedert sich in zwei einleitende Teile und in einen Hauptteil für die Übersetzungen: *A. Einleitung : zur Geschichte der Shakespeare-Übersetzungen in Deutschland*, in der mittels Titelnummern auf Teil C verwiesen wird. *B. Bibliographien, Bibliothekskataloge, Datenbanken* (nur alphabetisch und ohne Annotationen). *C. Übersetzungen und Bearbeitungen* untergliedert in die Abschnitte *1. Gesamt- und Auswahl Ausgaben* (S. 25 - 82), *2. Textauswahl zu besonderen Zwecken* (S. 83 - 94) und *3. Einzelausgaben* (S. 94 - 241), letztere im Alphabet der englischen Originaltitel von Shakespeares Werken.⁴ In Teil C ordnen die Titel innerhalb des kleinsten Abschnitts chronologisch, so auch veränderte Auflagen und Neubearbeitungen, während unveränderte Neudrucke bei den Erstausgaben vermerkt sind. Die meisten Titel sind annotiert: das reicht von der Aufführung der in Sammelausgaben enthaltenen Einzelwerke, über Fundstellen in Bibliographien⁵ bzw. Literaturlexika⁶ bei einzelnen Übersetzern bis hin zu Aus-

⁴ Deren Angabe im lebenden Kolumnentitel hätte dem Rezensenten seine intensiven Recherchen sehr erleichtert.

⁵ Hätten die beiden Bibliographen bereits die neue Cotta-Bibliographie heranziehen können, hätten sie sicherlich auf deren ausführliche Beschreibungen hingewiesen, nämlich bei C 18070 auf 331, 332 und 1015 sowie bei C 110 auf 797, 896 und 1014: ***Der Verleger Johann Friedrich Cotta - chronologische Verlagsbibliographie 1787 - 1832*** : aus den Quellen bearb. / Bernhard Fischer. Deutsche Schillergesellschaft, Marbach am Neckar. - München : Saur. - 22 cm. - ISBN 3-598-11633-0 (geb.) : EUR 248.00 [7399]. - Bd. 1. 1787 - 1814. - 2003. - 1003 S. : Ill. - Bd. 2. 1815 - 1832. - 2003. - 998 S. : Ill. - Bd. 3. Register. - 2003. - 312 S. - Vgl. die vorstehende Rez. in ***IFB 04-1-050 - 051***.

⁶ Das folgende Werk enthält potentiell zusätzliche Informationen über frühe Shakespeare-Übersetzer und -Bearbeiter (z.B. über den auf S. 27 der Bibliographie erwähnten Gabriel Eckert, hier Bd. 2, S. 62 und 5, S. 284):

Biographisches und bibliographisches Lexikon der Fremdsprachenlehrer des deutschsprachigen Raumes, Spätmittelalter bis 1800 / Konrad Schröder. - Augsburg : Universität. - 24 cm. - (Augsburger I-&-I-Schriften ; ...). - (Lehrstuhl Didaktik Englisch, Philosophische Fakultät II, Universität Augsburg, 86135 Augsburg, FAX 0821/598-5501, E-Post: Konrad.Schroeder@Phil.Uni-Augsburg.de) [4818]. - 1. Buchstaben A bis C, Quellenverzeichnis. - 2., verb. und erw. Aufl. - 1991. - XXIV, 343 S. - (... ; 40). - ISBN 3-923549-41-5 : DM 36.00. - 2. Buchstaben D bis H, erste Nachträge zum Quellenverzeichnis. - 1989. - XVII, 344 S. - (... ; 51). - ISBN 3-923549-33-4 : DM 36.00. - 3. Buchstaben I bis Q. - 1992. - XIII, 347 S. - (... ; 63). - ISBN 3-923549-45-8 : DM 41.00. - 4. Buchstaben R bis Z, zweite Nachträge zum Quellenverzeichnis. - 1995. - 469 S. - (... ; 68). - ISBN 3-923549-51-2 : 48.00. - 5. Nachträge und Ergänzungen Buchstaben A bis K. - 1996 [1997]. - [XV], 484 S. - (... ; 73). - ISBN 3-923549-56-3 : DM 48.00. - 6. Nachträge und Ergänzungen Buchstaben L bis Z, dritte Nachträge zum Quellenverzeichnis. - 1999 [2001]. - [XV], 407 S. - (... ; 74). - ISBN 3-923549-57-1 : DM 48.00. - Reg.-Werk. Namensregister, Ortsregister, Sprachenregister / Zookee Firkelman. - 2001. - VII,

führungen über Entstehung, Besonderheiten, Abhängigkeiten und Qualität der Übersetzungen (letzteres vor allem im Teil C1).

Die Titelaufnahmen sind pragmatisch,⁷ der Name Shakespeare, da selbstverständlich, wird weggelassen, es sei denn, er bilde den Sachtitel oder er sei mit diesem verbunden und die Angabe der Übersetzer wird normiert. Ein Asteriskus⁸ markiert das Vorhandensein des Exemplars in der Weimarer Bibliothek.

Die Register verweisen auf die springenden Nummern:⁹ 1. Shakespeares Werke; 2. Verfilmungen und Tonaufnahmen; 3. Übersetzer, Bearbeiter und Herausgeber; 4. Verleger und Drucker;¹⁰ 5. Illustratoren und Komponisten (für beide hätte man sich getrennte Register gewünscht); 6. Sonstige Namen.

„Aufgrund der bibliographischen und bibliothekarischen Situation konnte Vollständigkeit nicht Ziel dieser Bibliographie sein. Es wurde aber alles aufgenommen, was in Bibliographien und Bibliothekskatalogen an einschlägigem Material gefunden und überprüft werden konnte“ (S. 8). „Ein Anspruch, alle Reclam-Nachdrucke¹¹ und alle Schulbuchausgaben erfaßt zu haben, wird nicht erhoben. Erläuterungsschriften und Kommentare wurden i.d.R. nicht aufgenommen“ (S. 7). Beilagen zu audio(visuellen) Aufzeichnungen sind berücksichtigt, wenn sie den Text eines Stückes abdrucken, allerdings nur dann, wenn „sie in den Bibliographien nachgewiesen sind“ (S. 7). Die dabei in Kauf genommenen Lücken sind leicht zu verschmerzen, weniger

102 S. - (... ; 77). - ISBN 3-923549-60-1 : DM 24.00. - Rez.: **IFB 99-B09-353** und **IFB 01-2-283**.

⁷ „Die Titelaufnahme bietet keinen diplomatischen Abdruck des Titelblattes, sondern stellt praktische Erwägungen in den Vordergrund“ (S. 7). Da altertümliche Schreibungen aber durchaus übernommen werden, kann man wohl bei Abweichungen davon auf fehlende Autopsie schließen, z.B. bei Nr. C 32050: **Die Widerspänstige** (statt **Die Widerspenstige**). Der Verleger schreibt sich Wallishausser (statt Wallishaußer) und der Umfang beträgt 112 S. (hier: 7½ Bogen). Nach dem Exemplar der Württembergischen Landesbibliothek [A 21C/4636] (s.u.).

⁸ Der im Vorwort zweimal lustigerweise zu *Asterix* wird.

⁹ Blinn praktizierte dieses Verfahren auch in seinen sonstigen Bibliographien (so auch in der Shakespeare-Bibliographie von 1993), doch ist dieses eigentlich nur dann sinnvoll, wenn Bibliographien öfter aufgelegt werden und sich dann Titel unter neuen Nummern einfügen lassen, ohne die alte Numerierung zu tangieren, wie das für sein **Informationshandbuch deutsche Literaturwissenschaft** gilt (vgl. zuletzt **IFB 03-1-121**).

¹⁰ Bei Rieger, dem Stuttgarter Drucker und Verleger, ist die erste Registereintragung C 340 durch C 350 zu ersetzen. - Flinzer, der die von Hennigs (beide Gotha) begonnene Werkausgabe fortführte, kommt im Register deswegen nicht vor, weil der Verlagswechsel in der Titelaufnahme von C 160 nicht registriert ist.

¹¹ Einen Überblick über die Shakespeare-Ausgaben innerhalb der **Universal-Bibliothek** für die Nachkriegszeit bietet die folgende Bibliographie auf S. 368 - 374: **Reclams Universal-Bibliothek, Stuttgart** : eine Bibliographie. - Stuttgart : Reclam. - 16 cm [1462]. - 1947/92. Bearb. von Dieter Meier. - 1992. - 661 S. - ISBN 3-15-010379-7 : DM 48.00. - Rez.: **IFB 93-1/2-047**.

die bei den Programmbüchern, bei denen es potentiell wesentlich mehr gibt, da wohl weder die Landesbibliotheken noch gar Die Deutschen Bibliothek alle Programmbücher erhalten und archivieren. Das Vorwort gibt keine Hinweise zur Berücksichtigung von sonstigen unselbständig erschienenen Stücken; sie konnten sicherlich nicht systematisch ermittelt werden, obwohl die zahlreichen und häufig vielbändigen Sammlungen von Theaterstücken des ausgehenden 18. und des 19. Jahrhunderts natürlich auch Shakespeare-Stücke enthalten (selbst wenn diese in der Masse der Stücke der Zeitgenossen ‚untergehen‘).¹² Verzeichnet sind ferner Bühnenbearbeitungen, die seit dem 19. Jahrhundert häufig in speziellen Bühnenverlagen erscheinen und deren bibliographische Kontrolle ganz unzureichend ist.¹³ Soweit sich diese „als Manuscript gedruckten“ Theaterstücke in Privatsammlungen oder in Sammlungen erhalten haben, die an den großen Bühnen angelegt wurden, besteht die Chance, daß sie an eine Bibliothek gelangten.¹⁴ Dort freilich kommen solche Sammlungen schon wegen ihres Umfangs erst einmal „auf Halde“ und werden womöglich lange Zeit weder katalogisiert noch sonstwie erschlossen. Darauf mag sich die Bemerkung des Vorworts zur „bibliothekarischen Situation“ beziehen. Sie sei an zwei Beispielen exemplifiziert, die zeigen, daß sich bei einer sorgfältigen Durchsicht weiterer Bibliothekskataloge und der gedruckten Kataloge spezieller Theatersammlungen¹⁵ zahlreiche hier noch fehlende Übersetzungen und Bear-

¹² Ein Zufallsfund aus der Sekundärliteratur: **Scenen aus Hamlet** : in Knittelversen bearbeitet / von M. // In: Neues Theater-Journal für Deutschland. - Leipzig : Schneider. - 1 (1788), S. 15 - 33.

¹³ Für die Gegenwart kann u.a. folgendes Verzeichnis helfen: **Autoren und Werke** / Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten G.m.b.H. - Norderstedt. - 20 cm. - 2004. - 264 S. - Von den in dieser neuesten Ausgabe enthaltenen drei Shakespeare-Bearbeitungen ist nur eine in der Bibliographie verzeichnet (C 18940), zwei weitere (wie alle anderen gleichfalls ohne Jahresangabe) in der Einrichtung von Georg Domin (S. 50) fehlen.

¹⁴ Soweit es sich um Stücke aus Bühnenverlagen handelt, die für Laienbühnenproduzierten, ist die Chance, dieser Drucke habhaft zu werden, besonders gering, da die Laienbühnen so gut wie nie über Archive verfügen, die sie eines Tages an eine Bibliothek übergeben könnten.

¹⁵ In Teil B fehlen Kataloge von Theatralia-Sammlungen, die eine wahre Fundgrube auch für Shakespeare-Übersetzungen und -Bearbeitungen sind. Als erstes Beispiel sei der Katalog des Theatermuseums der Universität Köln genannt:

Schauspieltexte im Theatermuseum der Universität zu Köln : ein Bestandskatalog mit theaterhistorischen Anmerkungen = The playbook-collection in the Theatre Museum of the University of Cologne / bearb. von Roswitha Flatz. - München [u.a.] : Saur. - 8. Schäl - Stüc. - 1990. - S. 2723 - 3178. - ISBN 3-598-32898-2. - Die Eintragungen für Shakespeare umfassen die Seiten 2918 - 3026; die annähernde Zahl der Ausgaben und Stücke läßt sich nicht auf Anhieb ermitteln, da es sich um die Reproduktion eines Zettelkatalogs mit zahlreichen Folgekarten handelt und ein und dieselbe Ausgabe eines Stückes mehrfach verzeichnet ist, wenn Regie-, Soufflier- und Rollenbücher vorliegen.

Als weitere Beispiele seien die drei folgenden Kataloge von Theatralia-Sammlungen genannt, die in böhmischen Schloßbibliotheken überliefert sind und die sich

beitungen ermitteln ließen, die in einer weiteren Auflage der Bibliographie die jetzt freigelassenen Nummern belegen könnten.

heute in der Obhut der Bibliothek des Prager Nationalmuseums befinden; bei jedem Katalog ist als Exemplum nur eine (von potentiell zahlreichen) Shakespeare-Ausgabe benannt, die in der Bibliographie fehlt.

Teatralia Zámecké knihovny z Křimic / zpracovaly Jitka Simáková a Eduarda Macháčková. - Praha : Divadelní Ústav a Knihovna Národního Muzea. - 20 cm. - (Prameny k dějinám českého divadla ; 4) (Publikace / Divadelní Ústav Národního Muzea v Praze ; 110) [7895]. - Díl 1. - 1. vydání. - 1970. - 755 S. : Ill. - Díl 2. Rejstříky. - 1. vydání. - 1970. - S. 756 - 1007. - Die Bibliothek enthält 1878 „Theaterstücke, Opernlibretti und Teatralia aus dem 17. bis 19. Jahrhundert“ (S. 16). „Eine Sondergruppe von Werken aus dem 18. Jh. bilden komplexe Werke englischer Theaterautoren: Shakespeares, Congreves und Youngs“ (S. 22). Das Register weist unter *Shakespeare* 46 Nummern nach, darunter:

Nr. 1856: **Liebe kann Alles, oder Die bezähmte Widerspenstige** : Lustspiel in vier Abtheilungen / frey nach Shakespeare und Schink. Von Holbein. - Pesth : Hartleben, 1822. - 68 S. ; 8°. - Die Bibliographie kennt zwar Johann Friedrich Schink, nicht jedoch den Bearbeiter dieses Stücks, Franz Ignaz Holbein von Holbeinsberg; zu letzterem vgl. **DLL** 8 (1981), Sp. 24 - 25.

Teatralia Zámecké knihovny v Českém Krumlové / Jitka Simáková ; Eduarda Macháčková. - Praha : Knihovna Národního Muzea. - 21 cm. - (Prameny k dějinám českého divadla ; 9) (Inventáře a katalogy / Knihovna Národního Muzea v Praze ; ...) [7896]. - 1. - 1. vydání. - 1976. - 360 S. : Ill. - (Inventáře ... ; 12). - 2. - 1. vydání. - 1976. - 370 S. : Ill. - (Inventáře ... ; 13). - 3. Rejstřík názvovy. - 1. vydání. - 1976. - 125 S. : Ill. - (Inventáře... ; 14). - Die Bibliothek besitzt 2412 Theaterstücke (S. 69). Das Register weist unter *Shakespeare* 54 Nummern nach, darunter:

Nr. 2080: **Macbeth** : ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. - Pressburg und Leipzig : In der neuen Buchhandlung bey Anton Löwen, 1773. - 6, 127 S. ; 8°.

Teatralia Zámecké knihovny z Radenína / zpracoval kolektiv pracovníků Oddělení Zámeckých knihoven Knihovny Národního Muzea v Praze za vedení Pravoslava Kneidla. - Praha : Národní Muzeum. - 21 cm. - (Inventáře a katalogy / Knihovna a Literární Archiv Národního Muzea v Praze ; ...). [7897]. - 1 (1962). - 446 S. : Ill. - (... ; 5). - 2 (1963). - XVI, 509 S. : Ill. - (... ; 6). - 3. Rejstříky / zpracovaly Jitka Simáková ... 1969. - 246 S. - (Inventáře a katalogy / Knihovna Národního Muzea v Praze ; 11). - Die Bibliothek besitzt 7307 Theaterstücke (S. XIV). Das Register weist unter *Shakespeare* 42 Nummern nach, darunter:

Nr. 3606: **Tetralogie tragischer Meisterwerke der Alten und Neueren** / zusammengestellt, aus den Ursprachen neu übersetzt und erläutert von L. Petz. - Kaschau : Verlag von Otto Wiegand, gedruckt bei C. Werfer, 1824. - 408 S. ; 8°. - Enthält je ein Stück von Aeschylus, Calderón und Sophokles sowie *König Lear* von Shakespeare; der Name des Übersetzers, L. Andreas Petz, kommt in der Bibliographie nicht vor; zu ihm vgl. **DLL** 11 (1988), Sp. 1145.

Auch der folgende Katalog, der gedruckte und handschriftliche Stücke berücksichtigt, enthält seltene Shakespeariana:

Deutsche Theater in Pest und Ofen, 1770 - 1850 : normativer Titelkatalog und Dokumentation / hrsg. von Hedvig Belitzka-Scholtz ... Budapest : Argumentum. - 23 cm. - ISBN 963-7719-90-3. - 1 [ca. 1995]. - 547 S. - 2. [ca. 1995]. - S. 581 - 1276.

Theaterstückesammlung Pfetten der Universitätsbibliothek München

Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts gelangte die Sammlung von ca. 1800 Theaterstücken aus den Jahren von 1750 - 1802 (dazu vereinzelte Titel ab 1735) des kurbayerischen Kämmerers Johann Ignaz von Pfetten (1719 - 1803) an die Universitätsbibliothek München und ist dort seitdem in 446 Oktavbänden geschlossen aufgestellt.¹⁶ Sie wurde allerdings erst in den letzten Jahren katalogisiert und jetzt in einer Mikrofiche-Edition¹⁷ publiziert; die Annahme, daß sie auch zahlreiche Bearbeitungen von Shakespeare-Stücken für deutsche (vor allem süddeutsche und österreichische) Bühnen enthält, die in der vorliegenden Bibliographie fehlen, wurde bei einer Stichprobe vollauf bestätigt.¹⁸

Shakespeariana der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart

Die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart erhält seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts (erstmalig seit dem Brand des Stuttgarter Hoftheaters in der Nacht vom 19. zum 20. Februar 1902) die nicht mehr benötigten Aufführungsmaterialien der Württembergischen Staatstheater und ihrer Vorgänger, also insbesondere des Hoftheaters,¹⁹ d.h. sowohl die der Oper²⁰ als

¹⁶ Zur *Theaterstückesammlung Baron de Pfetten 1750 - 1802* vgl. jetzt: **Theatergeschichtliche Sammlungen der Universitätsbibliothek München** / Wolfgang Müller. // In: Bibliotheksforum Bayern. - 32 (2004), 1, S. 23 - 32 : Ill., hier S. 25 - 30.

¹⁷ **Theaterstückesammlung Pfetten in der Universitätsbibliothek München [Medienkombination]**. - Erlangen : Fischer. - In 4 Behältnissen. - ISBN 3-89131-450-7 : EUR 15900.00. - [1]. CD-ROM. MAB2-Daten zur Mikrofiche-Edition. - 2003. - 1 CD-ROM. - [2]. Mikrofiches. - 2003. - 2881 Mikrofiches + Signaturenliste (28 cm). - Ms 22.000 S.

¹⁸ An Hand einer dem Rezensenten vom Verleger Dr. Harald Fischer freundlicherweise zur Verfügung gestellten Datei, die alle Titel der Sammlung im MAB-Format enthält und die die Käufer der Edition als kostenlose Dreingabe erhalten. Von 13 überprüften Titeln waren fünf in der Bibliographie vorhanden (davon eine ohne Autopsie) während acht fehlten (davon zwei in anderen Auflagen und bei zwei weiteren handelt es sich um freie Bearbeitungen unter neuen Titeln, die die Katalogisierer in München keinem Einheitssachtitel zuordnen konnten, die aber auf Grund des Bearbeiters bzw. des Verlegers gleichfalls zu den Lücken gehören). Der Katalog der Sammlung Pfetten soll im Herbst 2004 auch in Buchform erscheinen; eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

¹⁹ Zur Geschichte der Theaterbibliothek und ihrer Verstreuerung auf mehrere Institutionen bei partiellem Verlust vgl. die Einleitung (S. IX - XIX) zu folgendem Katalog: **Katalog der handschriftlichen Theaterbücher des ehemaligen Württembergischen Hoftheaters** : (codices theatrales) / beschrieben von Ingeborg Krekler. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1979. - XXIV, 346 S. ; 29 cm. - (Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart : Sonderreihe ; 1). - ISBN 3-447-02018-0 : EUR 74.00 [7894]. - Nachstehend zitiert als **Krekler**.

auch die des Schauspiels.²¹ Die Theaterbücher (es handelt sich um Rollen-, Soufflier-, Inspizier- und Regiebücher) der letzten großen Ablieferung vom Anfang der 1970er Jahre enthielt Handschriften und Drucke. Während erstere in dem gedruckten Katalog von Krekler beschrieben sind, ist von letzteren bisher nur der aller kleinste Teil - nämlich die Opernlibretti und die Theaterperiodika (letztere auch in der **ZDB**) - katalogisiert. Die „über 3000 Drucke“²² sind zwar seit vielen Jahren akzessioniert, warten aber immer noch auf ihre Katalogisierung²³ und Erschließung. Diese Sammlung ist somit bisher nicht über die Kataloge der Württembergischen Landesbibliothek nachweisbar, sie ist dazu nicht leihverkehrsfähig und wäre auch in der Bibliothek nur unter besonderen Auflagen benutzbar, da sie zahlreiche Rara und Rarissima enthält. Sie ist geschlossen unter der Signatur A 21 ... aufgestellt. Nach einer Recherche am Regal kann der Rezensent folgende Ergänzungen anbieten und diese um Titel aus dem Zettelkatalog der Altbestände der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart vermehren,²⁴ der inzwischen auch als Imagekatalog im Internet zur Verfügung steht.²⁵ Kopien der Titelblätter aller 21 im folgenden aufgeführten Exemplare hat der Rezensent den Bearbeitern der Bibliographie zur Verfügung gestellt, die um Ergänzungen und Korrekturen bitten (S. 8). Die Ordnung der Ergänzungen ist dieselbe wie in Teil C der Bibliographie. Angegeben sind die Signaturen; bei mehreren Signaturen handelt es sich um Mehrfachexemplare von Rollenbüchern; die Titelaufnahmen sind annähernd diplomatisch, also ausführlicher als von RAK-WB vorgesehen, benutzen aber deren Deskriptionszei-

²⁰ Darunter Zimelien wie etwa die Dirigierpartitur der Uraufführung von **Ariadne auf Naxos** unter Leitung von Richard Strauss.

²¹ Wenn es denn funktioniert und wenn nicht, wie einmal im Herbst 1966 vorgekommen, die Rollenbücher zusammen mit den Personalakten an das Staatsarchiv Ludwigsburg abgeliefert wurden. Immerhin hat dieses den Bestand in einem Findbuch verzeichnet: **Hof- und Staatstheater Stuttgart IV** : Rollenbücher ; 1873 - 1963 / bearb. von Herta Kampf ... - Ludwigsburg : Staatsarchiv, 1986. - 197 Bl. ; 30 cm. - (Repertorien / Staatsarchiv Ludwigsburg ; Bestand E 18 IV) [7880]. - Dieses Findbuch läßt allerdings jeglichen bibliographischen Anspruch vermissen, so daß ein Abgleich der Shakespeare-Stücke (lt. Register sind es 53 Nummern) mit der Bibliographie nicht möglich ist. Nur ein Beispiel (S. 11): 43 Antonius und Cleopatra, Tragödie von Shakespeare, 13 Expl., 1879. - Zum Ludwigsburger Bestand vgl. **Krekler** S. XI.

²² **Krekler** S. XI.

²³ Anders die 1909 der Landesbibliothek übergebenen Dubletten, die zunächst unter der Sammelsignatur *D.D. Schausp. Dubl.* aufgestellt, dann aber mit Einzelsignaturen als Anhang der alten Fachgruppe *d.D. (deutsche Dichter)* versehen wurden und längst katalogisiert sind; die 1876 Stücke sind heute in 94 Kapseln unter den Signaturen *D.D.oct.K. 4264* bis *D.D.oct.K. 6139* aufgestellt. - Vgl. **Krekler** S. X.

²⁴ Diese Exemplare sind an den nicht mit A 21 ... beginnenden Signaturen zu erkennen.

²⁵ http://digikat.wlb-stuttgart.de/imagekataloge_frameset.php

Er enthält alle Titel der Erscheinungsjahre 1501 - 1988, darunter auch die der bisher nicht konvertierten der Erscheinungsjahre 1851 - 1988.

chen; ausführlich wiedergegeben sind Angaben zum Verleger und Drucker; die Umfangsangabe nennt die letzte paginierte Seite; mit Asteriskus markierte Namen von Bearbeitern kommen in den Registern der Bibliographie nicht vor.

As you like it

1

Viola. : Lustspiel in fünf Aufzügen / nach Shakespeare's: Was Ihr wollt. Für die Bühne bearbeitet von Deinhardstein. - Wien : Verlag und Druck von J. B. Wallishausser, 1841. - 123 S. ; 19 cm. [A 21/1510].

2

So wie es euch gefällt : Lustspiel in 3 Aufzügen / von Shakespeare. Nach der Übersetzung von Schlegel und Tieck, bearbeitet von L. Jenke*. - Als Manuscript gedruckt. - Berlin : Theater-Geschäfts-Büreau A. Heinrich, 1850. - 80 S. ; 23 cm. [A 21C/4616].

3

Wie es Euch gefällt : Lustspiel in 5 Akten / von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von A. v. Winterfeld*. - Als Manuscript gedruckt. - Berlin : Theater-Commissions-Geschäft H. Michaelson, 1859. - 79 S. ; 20 cm. [A 21C/4612 und A 21C/4613].

4

Was Ihr wollt. Lustspiel in drei Akten / von William Shakespeare. Für die Bühne bearbeitet von G. zu Putlitz*. - Den Bühnen gegenüber als Manuscript. - Berlin : Theater-Commissions-Geschäft H. Michaelson, [1864]. - 46 S. ; 21 cm. [A 21C/4605 und A 21C/4606].
Erscheinungsjahr nach Nr. 13.

The Comedy of Errors

5

Die Komödie der Irrungen : Lustspiel in drei Akten / von W. Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Karl von Holtei. - Als Manuscript gedruckt. - Berlin : Theatergeschäfts-Büreau A. Heinrich, 1849 : Druck von W. Fähndrich. - 55 S. ; 21 cm. [A 21/1482 und A 21C/1487].

Coriolanus

6

Coriolanus : Tragödie in fünf Aufzügen / von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Ernst Possart. - München : A. Ackermann's Nachfolger, 1884. - 162 S. ; 22 cm. [A 21C/4572].
„Zum ersten Mal aufgeführt auf dem königl. Hof- und Nationaltheater zu München am 3. Oktober 1884.“ Weitere Bearbeitungen von Possart s. C 15150 u.a.

Henry IV

7

König Heinrich der Vierte : Historisches Schauspiel in zwei Teilen / von William Shakespeare. Übersetzt von A. W. von Schlegel. - Halle a. S. : Otto Hendel, [1887]. - 171 S. ; 18 cm. - [(Bibliothek der Gesamtliteratur des In- und Auslandes ; 149/150)]. [A 21/1461].

Der Umschlag mit der Angabe der Schriftenreihe ist bei diesem Exemplar und ebenso bei den vorliegenden weiteren aus derselben Reihe beim Binden weggefallen. Diese Angabe sowie die des Erscheinungsjahrs, das in allen Bänden fehlt, wurde aus dem **GValt** übernommen. Der Verlag produzierte diese Reihe von 1886 bis 1914, die Fortsetzung u.d.T. **Hendel-Bücher** : Bibliothek der Gesamtliteratur endete (lt. **GVneu**) mit Nr. 2569/73 [1926]. Die in der **Bibliothek ...** erschienenen Shakespeare-Ausgaben verzeichnet auch die Bibliographie, zumeist wohl ohne Autopsie nach dem **GValt** (das Erscheinungsjahr von C 11420 müßte wohl 1889 statt 1913 lauten); außer dem vorstehend genannten Stück **König Heinrich der Vierte** fehlen in der Bibliographie auch **Die lustigen Weiber von Windsor** [1889] (Bibliothek ... ; 273).

Julius Caesar

8

Julius Cäsar : Eine historische Tragödie / von William Shakespeare. Uebersetzt von Adolph Kolb*. - Stuttgart : August Schaber, 1861. - 126 S. ; 13 cm. [Fr.D.oct. 1299].

King Lear

9

König Lear : ein Trauerspiel in fünf Aufzügen / Nach Shakespear. - Neue Auflage. - Hamburg : in der Heroldschen Buchhandlung, 1785. - 102 S. ; 17 cm. [D.D.oct. 8748 : Angebunden an: Jan von Laiden, oder die Belagerung von Münster / von Nesselrode. - Münster : Perrenon, 1786].

Macbeth

10

Macbeth : ein Schauspiel in fünf Aufzügen / nach Shakespear von G. A. Bürger. - Stuttgart : in der Druckerey der Herzogl. Hohen Karls Schule, 1784. - 125 S. ; 16 cm. [R 18 Sha 1].

Exemplar mit handschriftlichem Besitzvermerk von C. F. D. Schubart.

11

Macbeth : ein Schauspiel in fünf Aufzügen / nach Shakespear. Seinem unvergeßlichen Freunde Johann Erich Biester in Berlin gewidmet von G. A.

Bürger. // In: Deutsche Schaubühne. - Augsburg. - Bd. 13 = Jg. 2 (1790),1, S. 377 - 427. [D.D.oct. 10479-1790,1].

Die Bibliographie verzeichnet die Übersetzung von Bürger unter C 18030 mit der 1. Ausgabe (1783) und dem Nachdruck in einer Werkausgabe von Bürger (1798), kennt jedoch weder die Ausgabe von 1784 noch die unselbständige Ausgabe von 1790.

12

Macbeth : ein Trauerspiel / von Shakespear. Neu bearbeitet von Friedrich Schiller. - Augsburg : Bey Christoph Friedrich Bürglen, Buch- und Kunsthändler, [o.J.]. - 124 S. ; 17 cm. - [A 21/1485].

Measure for Measure

13

Maaß für Maaß : Schauspiel in fünf Akten / von William Shakespeare. (Für die deutsche Bühne nach der Tieck-Schlegelschen Uebersetzung bearbeitet von Richard Weiland*). - Berlin : Theater-Commissions-Geschäft H. Michaelson, [1864]. - 46 S. ; 21 cm. [A 21C/4589 und A 21C/4590].

„...zu der dreihundertjährigen Geburtstagsfeier Shakespeare's ...“

The merchant of Venice

14

Der Kaufmann von Venedig : Schauspiel in fünf Akten / von William Shakespeare. - Offizielle Ausgabe, nach dem Scenarium des Herzogl. Sachsen-Meinungen'schen Hoftheaters bearbeitet, 5. Aufl. - Leipzig : Friedrich Conrad, [o.J.]. - 70 S. ; 15 cm. [A 21/1459].

Eine Ausgabe von **Das Wintermärchen** aus demselben Verlag in 7. Aufl. 1888 ist unter C 42030 verzeichnet.

The taming of the shrew

15

Kunst über alle Künste Ein böes Weib gut zu machen / eine deutsche Bearbeitung von Shakespeare's The Taming of the Shrew aus dem Jahr 1672. Neu herausgegeben mit Beifügung des englischen Originals und Anmerkungen von Reinhold Köhler*. - Berlin : Weidmannsche Buchhandlung, 1864. - XLIII, 268 S. ; 19 cm. [Fr.D.oct. 1318].

16

Der Widerspenstigen Zähmung : Lustspiel in fünf Akten / von William Shakespeare. Uebersetzt von F. A. Kraus. - Stuttgart : Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung (Carl Hoffmann), [1875]. - 68 S. ; 18 cm. - (Classische Theater-Bibliothek aller Nationen ; 85). [Misc.oct. 2796-85].

Das Erscheinungsjahr lt. Katalog der WLB.

17

Die bezähmte Widerspenstige : Lustspiel in fünf Aufzügen / von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Schlegel und Tieck für die Bühne eingerichtet von Dr. Wilhelm Koffka*. - Bühnenmanuscript. - Mannheim : Hospital-Druckerei, [o.J.]. - 13 S. ; 28 cm. [A 21/Ca43 und A 21/Ca44].
Ca. 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Troilus and Cressida

18

Die Griechen vor Troja : Schauspiel in fünf Aufzügen, / von William Shakespeare (Troilus und Kressida) ins Deutsche übertragen und für die moderne Bühne frei bearbeitet von Dr. Adolf Alexander Bekk. - Als Manuscript gedruckt. - Wien : Jahn W. et Löwer, 1856. - 87 S. ; 22 cm. [A 21C/4577].

19

Die Griechen vor Troja : Schauspiel in fünf Aufzügen / von William Shakespeare (Troilus und Cressida). Ins Deutsche übertragen und für die moderne Bühne frei bearbeitet von Dr. Adolf Bekk. - Manuscript für Bühnen. - Leipzig : Druck von F. A. Brockhaus, [o.J.]. - 86 S. ; 23 cm. [A 21C/4578].
Die Bibliographie verzeichnet unter C 35510 die Übersetzung von Bekk nur als Teil von dessen Werk **Shakespeare und Homer** (Wien, 1865).

The Winter's Tale

20

Ein Wintermärchen : Schauspiel in vier Aufzügen / von Shakspeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow*. - Zum ersten Male aufgeführt auf der Weimarschen Hofbühne, 23. Octbr. 1859. Gedrucktes Bühnen-Manuscript. - Berlin : Theater-Agenten A. Heinrich und H. Michaelson, 1859 : Druck von C. Guthschmidt & Comp. - 76 S. ; 21 cm. [A 21/1514].
Der Name von H. Michaelson ist von Hand gestrichen und das ‚Alleinige und ausschließliche Eigenthum‘ von A. Heinrich durch einen zugefügten Stempel angegeben.

[Werke, Teilsammlung]

21

Theater / von Franz Dingelstedt. - Berlin : Paetel. - 19 cm. - (Franz Dingelstedt's Sämmtliche Werke : 3. Abt.) [D.D.oct. 1834]
Bd. 1 (1877). - 377 S. - Enth.: Prologe und Theater-Reden und zwei eigene Stücke sowie den *Geizigen* von Molière.
Bd. 2 (1877). - 390 S. - Enth.: Shakespeares *Sturm* und *Wintermärchen*; sowie *Ein toller Tag* von Beaumarchais.

Bd. 3 (1877). - 469 S. - Enth. jeweils mit Anmerkungen von Dingelstedt vier Stücke von Shakespeare: *Richard der Zweite*; *Heinrich der Vierte*, Teil I und II; *Heinrich der Fünfte*.

Bd. 4 (1877). - 595 S. - Enth. jeweils mit Anmerkungen von Dingelstedt drei Stücke von Shakespeare: *Heinrich der Sechste*, Teil I und II; *Richard der Dritte*.

Die Bibliographie kennt nur die **Historien** in der Ausgabe von Franz Dingelstedt, Berlin 1867 (C 620) mit der Annotation „mehr nicht erschienen“, dazu Einzelausgaben einiger weiterer Werke, nicht aber die hier beschriebene Ausgabe von 1877, die ganz überwiegend Stücke von Shakespeare enthält. Die beiden Bibliographen hätten diese einzeln in Teil C verzeichnen müssen, was sich der Rezensent erspart hat. Zu Dingelstedt, der am Stuttgarter und Münchner Hoftheater und zuletzt am Wiener Burgtheater wirkte vgl. Killy, S. 3879 - 3883: „Wegweisend waren - trotz wenig glück[icher] eigenen Textbearbeitungen - seine Inszenierungen der Dramen Shakespeares“ (S. 3882).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>